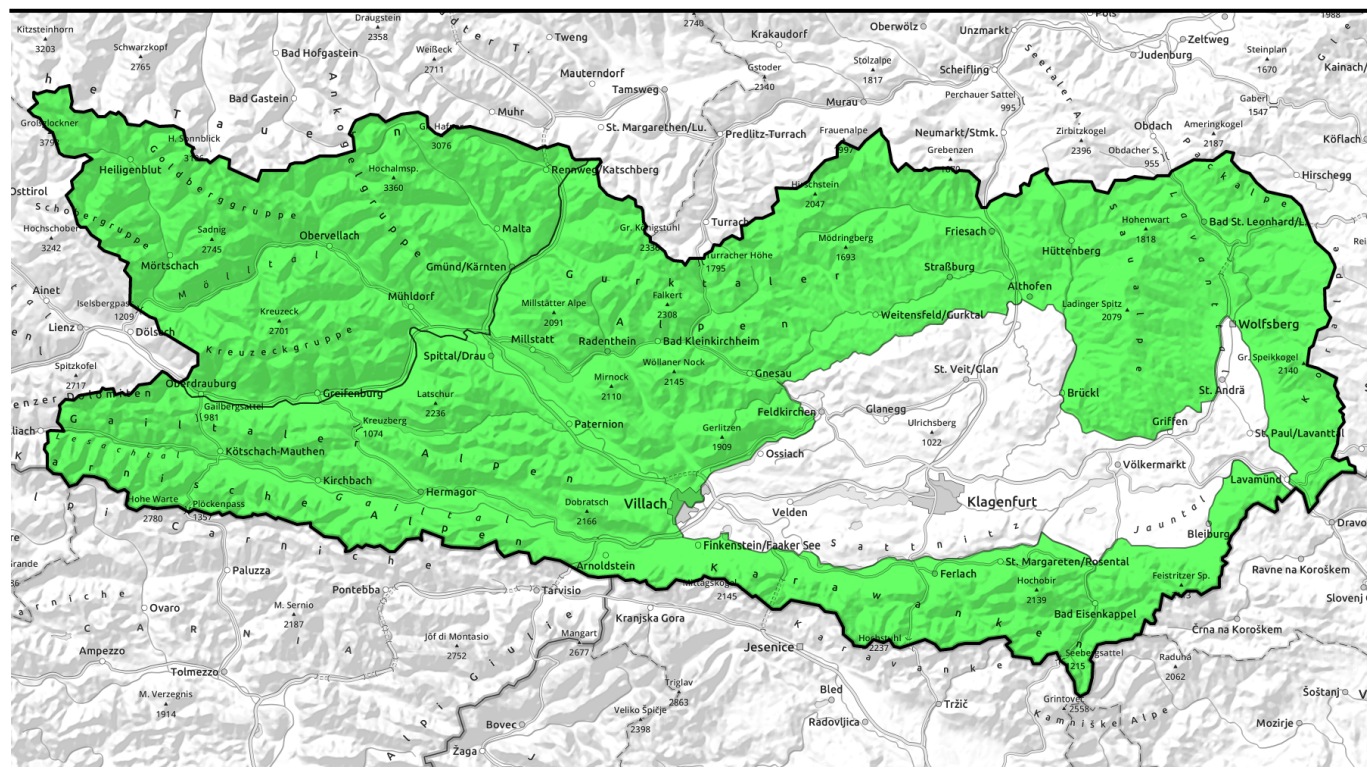
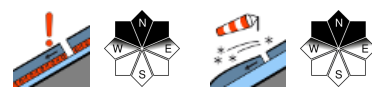


**06.03.2022**

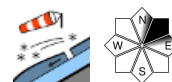
## Günstige Lawinensituation



Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Saualpe, Packalpe, Gurktaler Alpen



### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

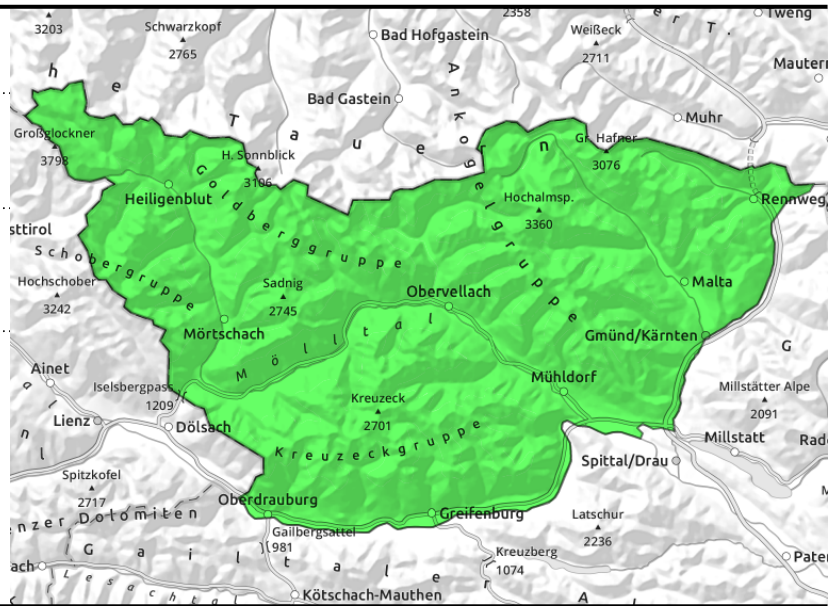
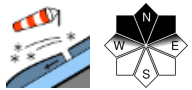
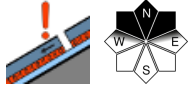
erheblich

groß

sehr groß

### Exposition



**06.03.2022****Schoberggruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe****Günstige Lawinensituation**

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. An vereinzelten Stellen in nördlichen Expositionen und hohen Lagen (über 2400 m) ist durch eine große Zusatzbelastung eine Auslösung im Altschnee möglich. Die Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem die Übergänge von wenig zu viel Schnee im selten befahrenen und extrem steilen Gelände. Die Gefahrenstellen sind dabei jedoch nur schwer zu erkennen. Bei einer Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen von mittlerer Größe möglich. Tribschneeansammlungen können in hohen Lagen (über 2400 m) und schattigen Expositionen störanfällig sein, jedoch können diese nur durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind dabei gut zu erkennen und umfassen Rinnen, Mulden und Geländekanten. Bei Auslösung sind kleine Schneebrett-Lawinen zu erwarten. In extrem steilen Gelände sollten diese vor allem hinsichtlich der Absturzgefahr sehr vorsichtig beurteilt werden.

**Schneedeckenaufbau**

In schattigen Expositionen sind teilweise (persistente) Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke vorhanden. Ältere Tribschneesichten konnten sich in den letzten Tagen mit der Altschneedecke verbinden. Nur in schattigen Expositionen in hohen Lagen (über 2400 m) sind unterschiedliche Tribschneesichten sehr vereinzelt nicht mit der Altschneedecke verbunden. In sonnigen Expositionen ist eine günstig aufgebaute und verfestigte Altschneedecke vorzufinden. An Geländekanten ist durch den starken Wind der letzten Wochen eine meist nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

**Wetter**

Am Sonntag kann sich zunächst verbreitet eine hochnebelartige Wolkendecke mit einer erwarteten Obergrenze um 2300 m halten, auf den hohen Bergen im Westen beginnt der Tag strahlend sonnig. Am Vormittag setzt sich in Oberkärnten meist rasch sehr sonniges Wetter durch. Am Nachmittag gibt es einen Mix aus Sonne, harmlosen Quellwolken und ausgedehnten Wolkenfeldern. Es weht sehr kalter Nordostwind mit schwacher bis mäßiger Stärke. Auf 2000 m hat es zu Mittag zwischen -7 Grad im Westen und -11 Grad im Osten, auf 3000m werden rund -15 Grad erreicht.

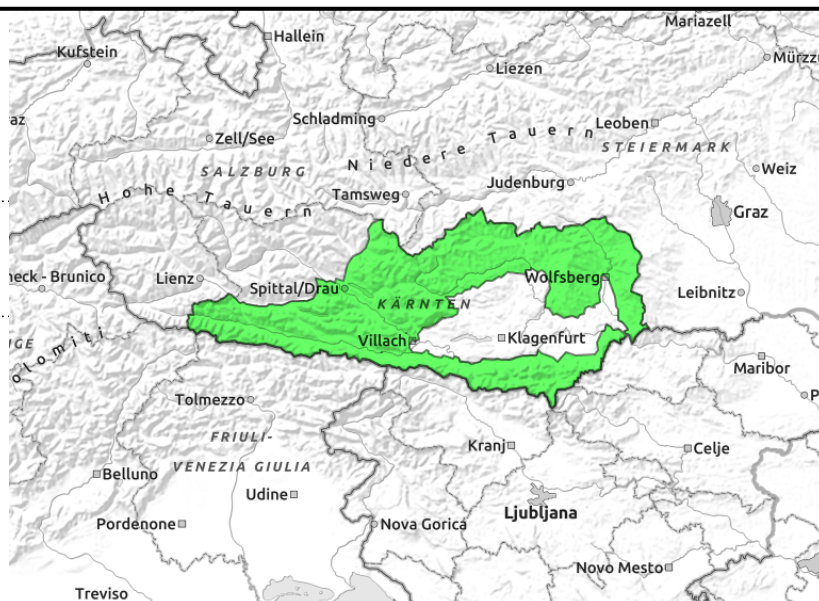
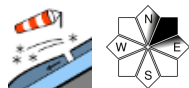
**Tendenz**

Keine Änderung der Lawinengefahr

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**06.03.2022**

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Saualpe, Packalpe, Gurktaler Alpen



## Günstige Lawinensituation

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Ältere Tribschneeanisammlungen können in hohen Lagen und schattigen Expositionen nur noch sehr vereinzelt störanfällig sein. Eine Auslösung ist nur bei einer großen Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen sind dabei gut zu erkennen und umfassen Rinnen, Mulden und Geländekanten. Bei Auslösung sind nur kleine Schneebrett-Lawinen zu erwarten. In extrem steilen Gelände sollten diese vor allem hinsichtlich der Absturzgefahr sehr vorsichtig beurteilt werden.

## Schneedeckenaufbau

In sonnigen Expositionen ist eine geringmächtige, günstig aufgebaute und verfestigte Altschneedecke vorzufinden. In schattigen Expositionen sind ältere Tribschneeschichten sehr vereinzelt noch nicht mit der Altschneedecke verbunden. An Geländekanten ist durch den starken Wind der letzten Wochen eine meist nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tieferen Lagen ist keine oder nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

## Wetter

Am Sonntag kann sich zunächst verbreitet eine hochnebelartige Wolkendecke mit einer erwarteten Obergrenze um 2300 m halten, auf den hohen Bergen im Westen beginnt der Tag strahlend sonnig. Am Vormittag setzt sich in Oberkärnten meist rasch sehr sonniges Wetter durch. In den östlichen Gebirgsgruppen und zwar vor allem in den Karawanken, auf der Saualm sowie auf Packalpe und Koralpe hat es die Sonne schwerer, hier hält sich die hochnebelartige Bewölkung oft zäher. Am Nachmittag gibt es allgemein einen Mix aus Sonne, harmlosen Quellwolken und ausgedehnten Wolkenfeldern. Es weht sehr kalter Nordostwind mit schwacher bis mäßiger Stärke. Auf 2000 m hat es zu Mittag zwischen -7 Grad im Westen und -11 Grad im Osten, auf 3000 m werden rund -15 Grad erreicht.

## Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

